



Institut
für Stadtforschung
und Strukturpolitik

Evaluierung „Nachhaltige Stadtentwicklung“ (PA 4)

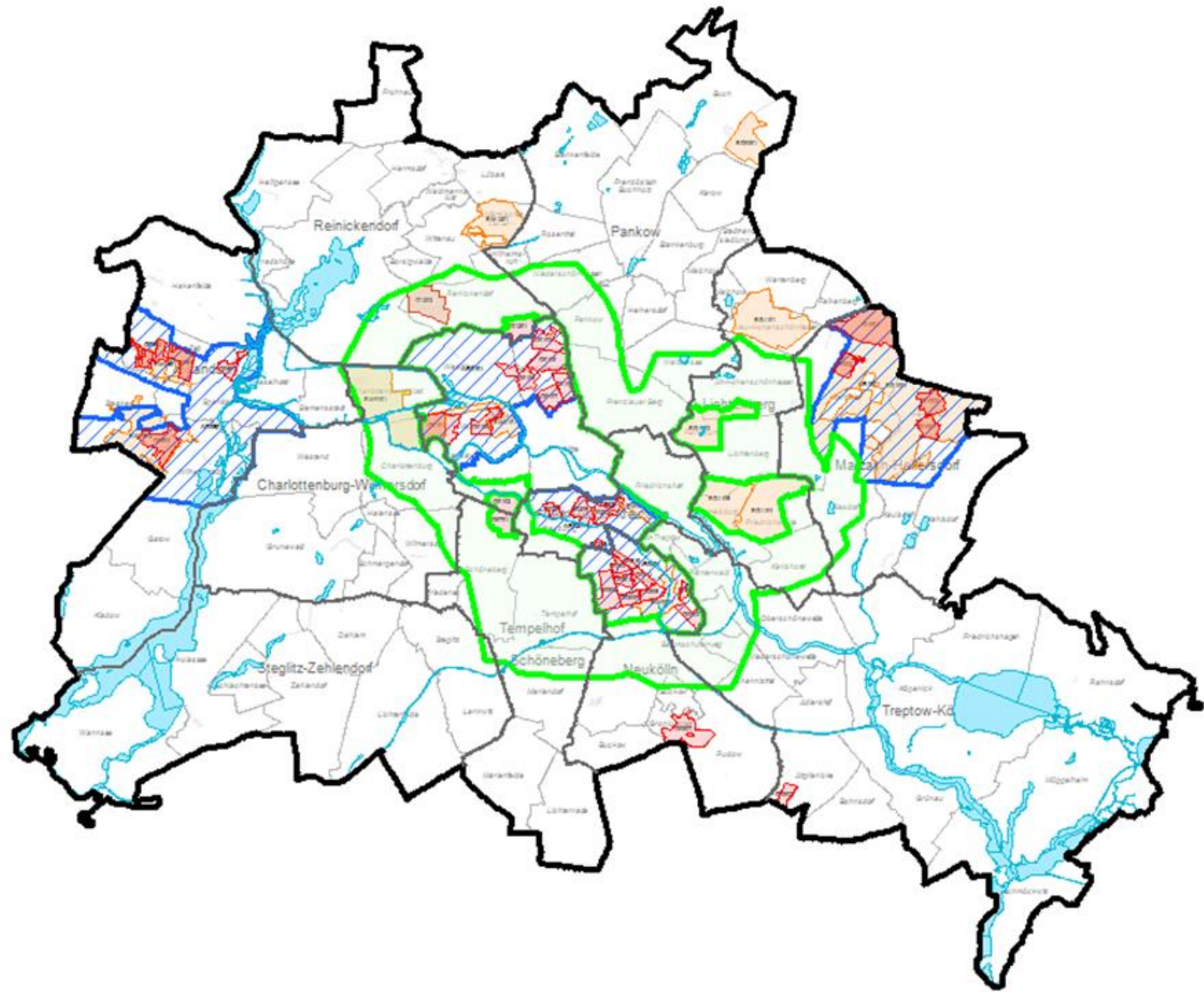
2014-2020

Begleitausschuss, Berlin, 1. Dezember 2023

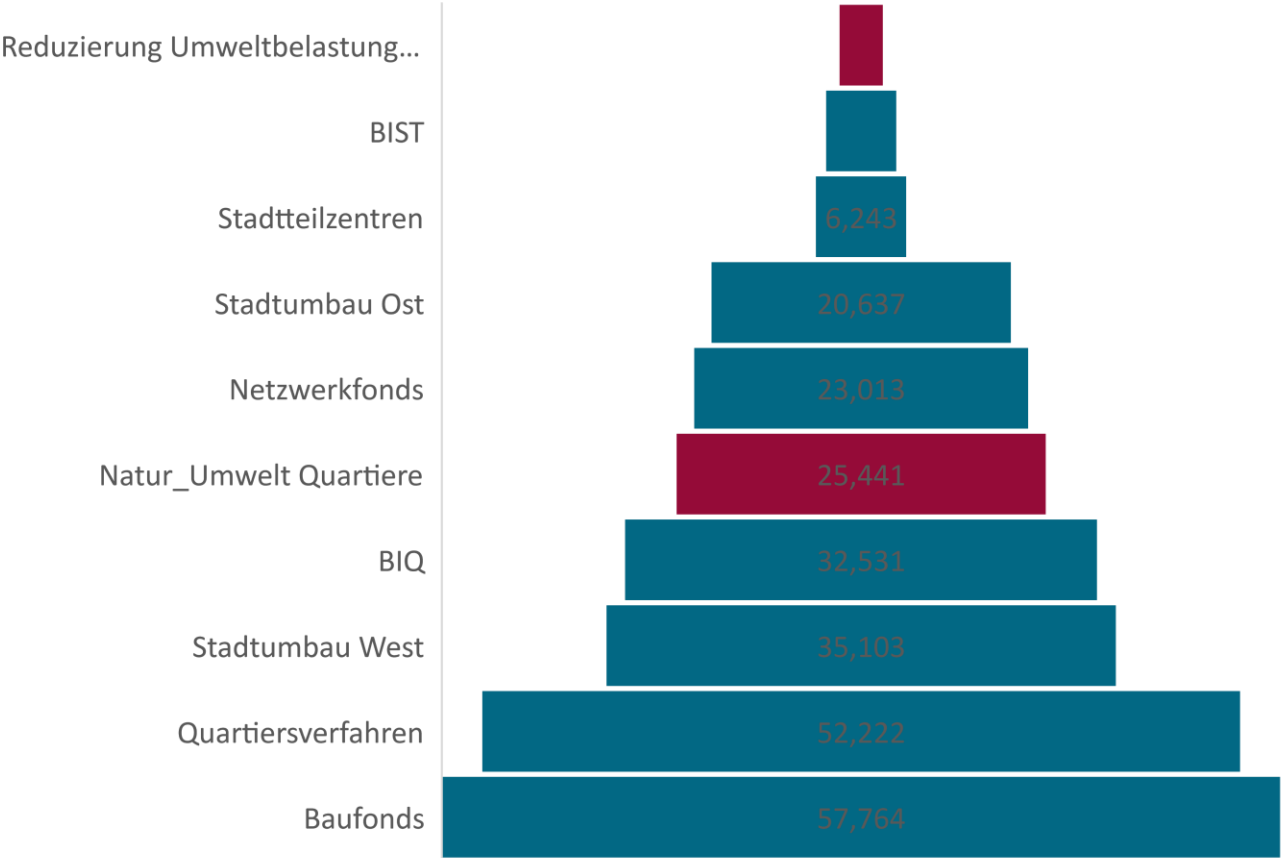
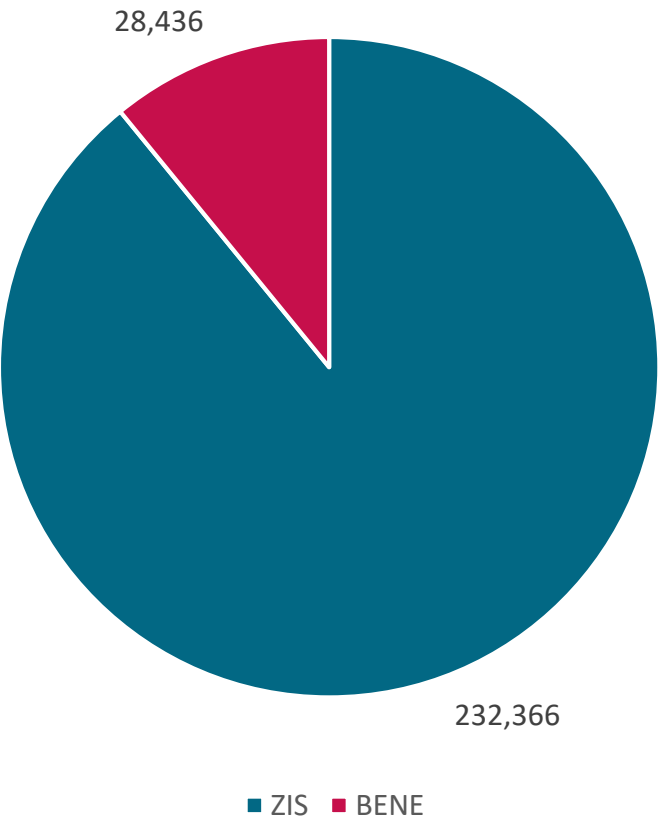
Oliver Schwab

PA 4 - Ausrichtung

Die Förderung
ist auf eine
definierte
Gebietskulisse
konzentriert



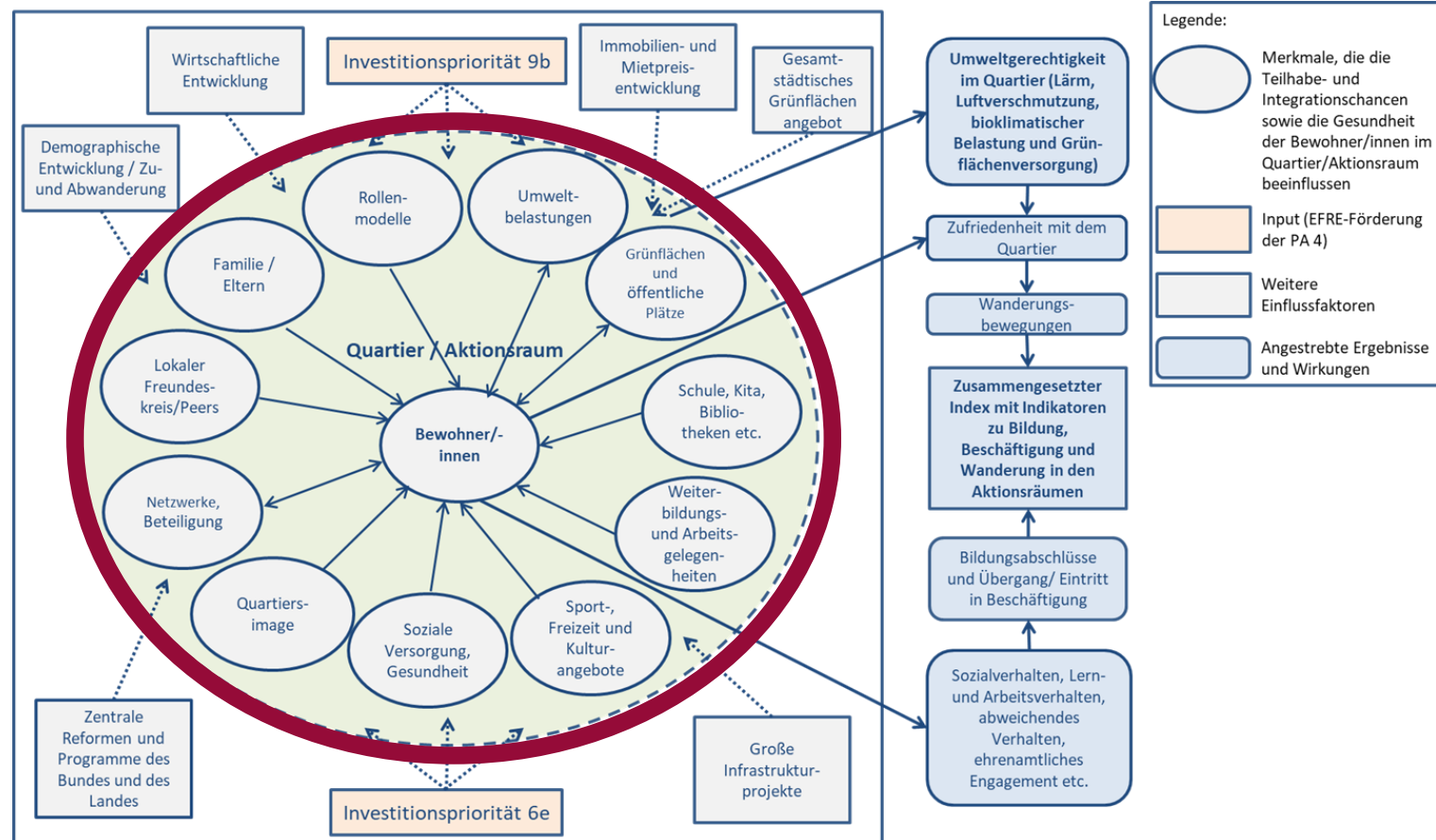
Überblick Umsetzung – Bewilligungen (ffGK)



A decorative geometric pattern in the top-left corner, consisting of a grid of squares and circles in shades of teal and white, arranged in a way that creates a sense of depth and movement.

Die Förderung in der Gesamtschau

Wirkungsmodell



Förderung nach Faktoren des Wirkungsmodells

Baufonds

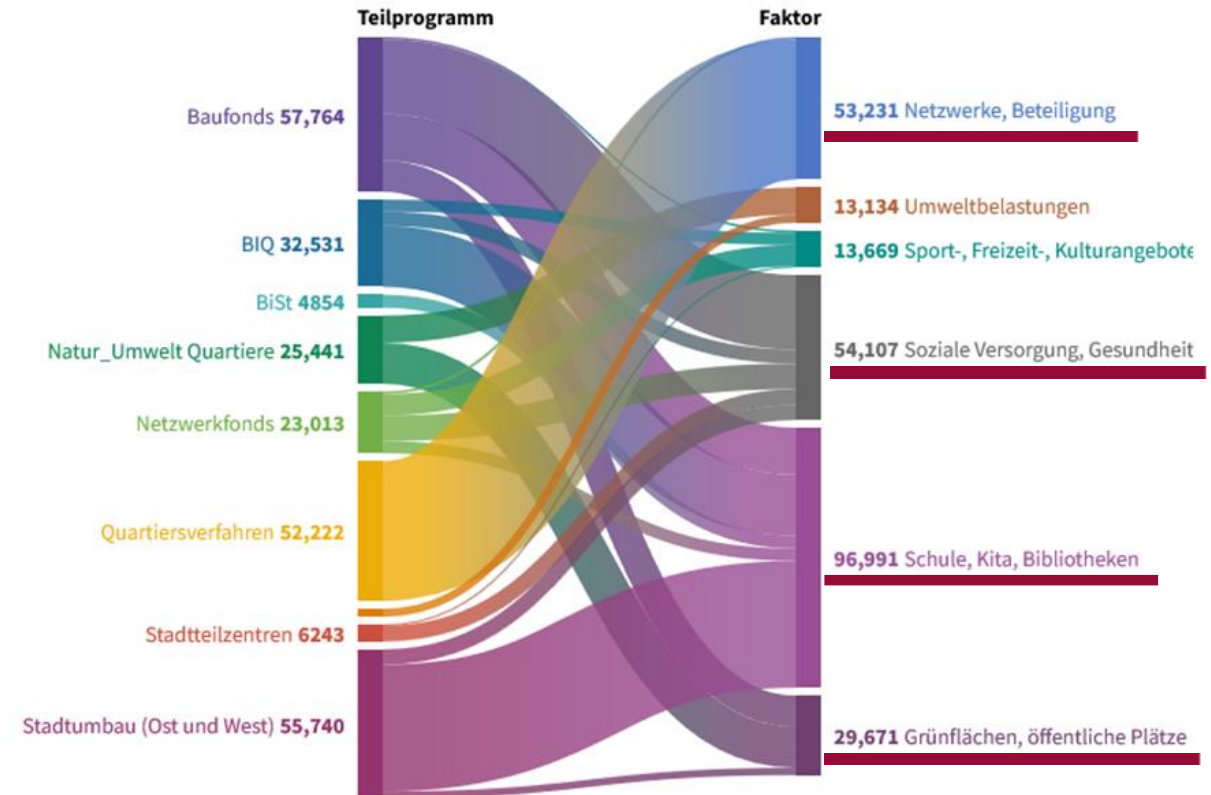
- Soziale Infrastruktur
- Bildungsinfrastruktur
- Grün- und Freiflächen

Netzwerkfonds

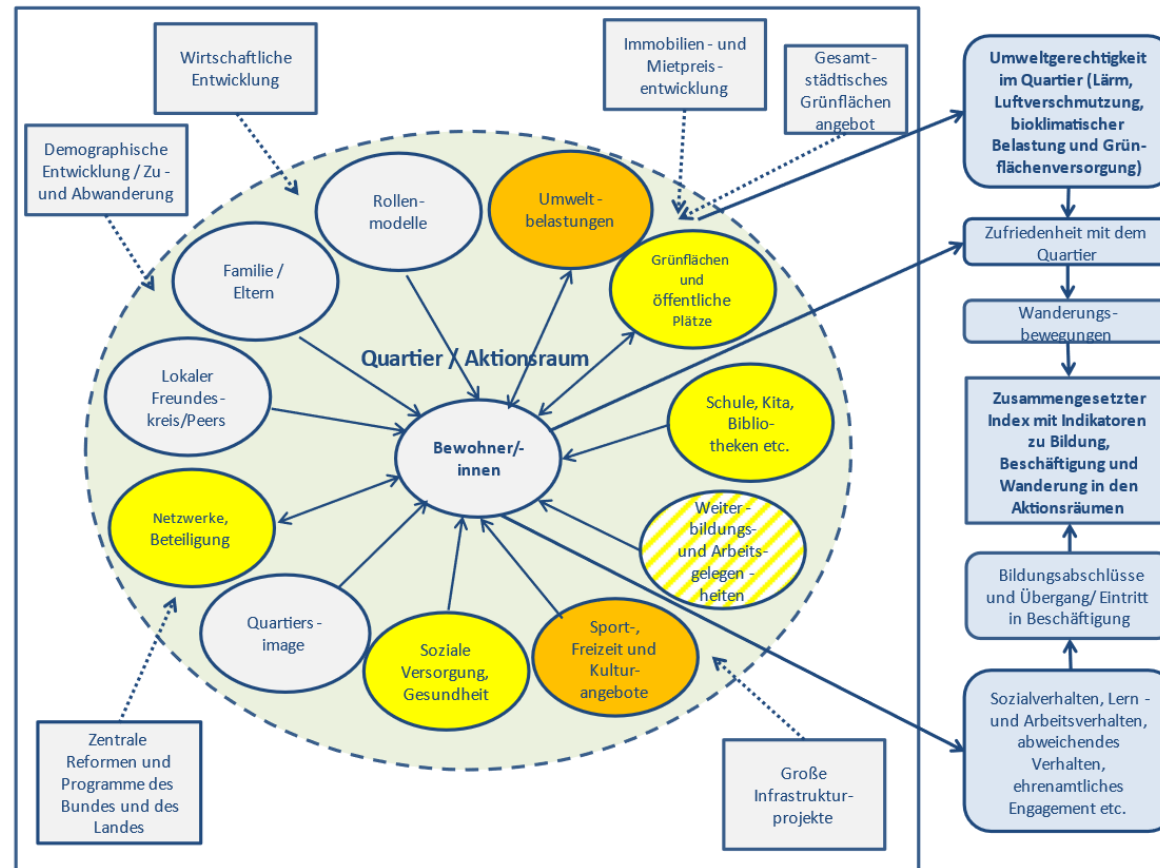
- Bildungsnetzwerke
- Netzwerke von sozialen und kulturellen Akteuren

Quartiersverfahren

- Vernetzung von Akteuren



Ansatzpunkte der Förderung



Faktor Schule, Kita, Bibliotheken

Förderung

- Überwiegend infrastrukturelle Förderung (85 Prozent)
- Baumaßnahmen: Kita (einige Neubauten, sonst Sanierung), Schule (Erweiterung und Sanierung)
- Sozio-integrativ: Angebot der Bibliotheken, schul- und kitabezogene Projekte, sozialraumbezogene Projekte
- Lokale Bildungsnetzwerke

Zentrale Ergebnisse

- Stärkung des Bildungssystems (Kitas und Schulen)
- Bildungsbezogene Netzwerke

Wirkungen

- Stärkung der Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen (direkt im Bildungssystem, aber auch im Umfeld)
- Effekte im Umfeld der Kinder und Jugendlichen

Nebenwirkungen (Energieeffizienz, Öffnung ins Umfeld)

Wirkungen der Förderung

Zentrale Wirkungsdimensionen:

Effekte für Kinder und Jugendliche

- Kompetenzerwerb
- Unterstützung von Übergängen
- Soziale Integration

Vernetzung und Aktivierung von Akteuren

- Quartiersmanagements
- Vielfältige Kooperationsprojekte

Weitere Wirkungsdimensionen

Verbesserung des Wohnumfeldes

Unterstützung der Gesundheitssituation

Umweltbezogene Effekte

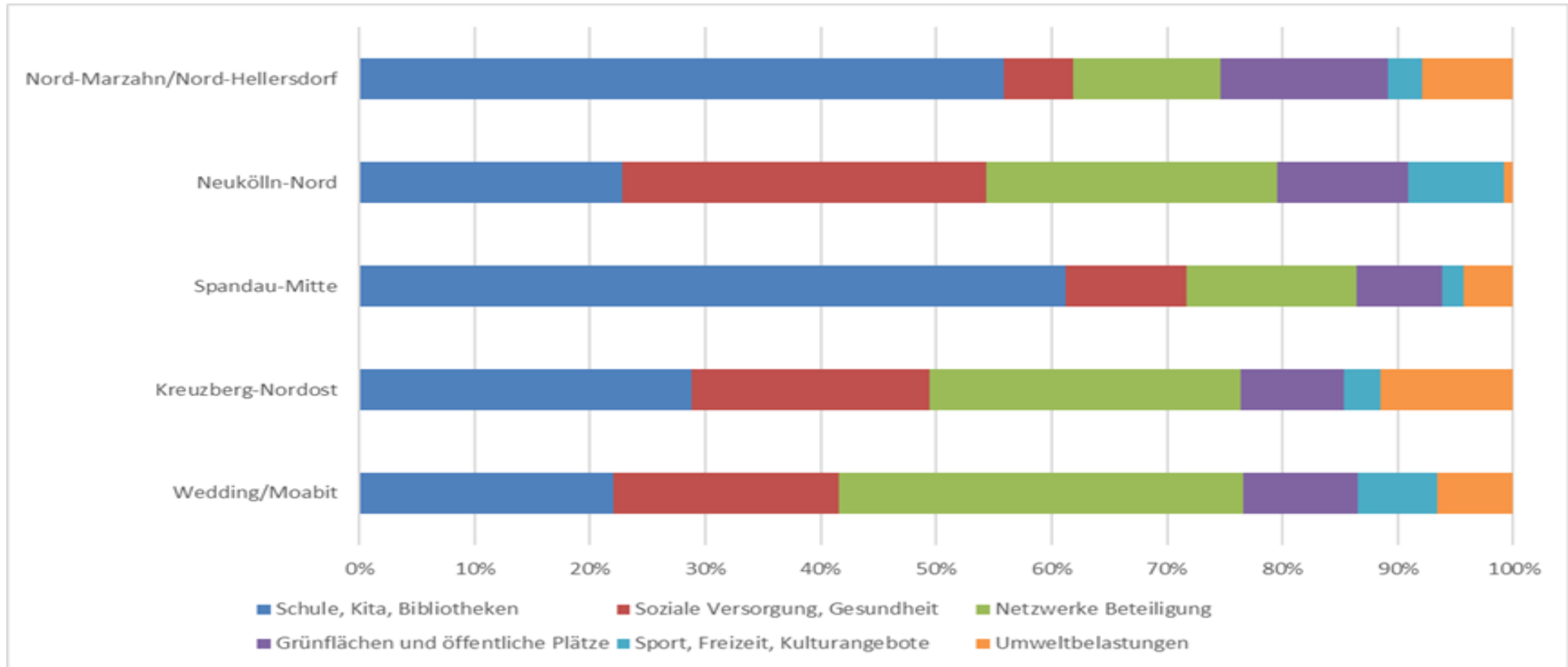
Nebenwirkung

Energetische Sanierung/Klima

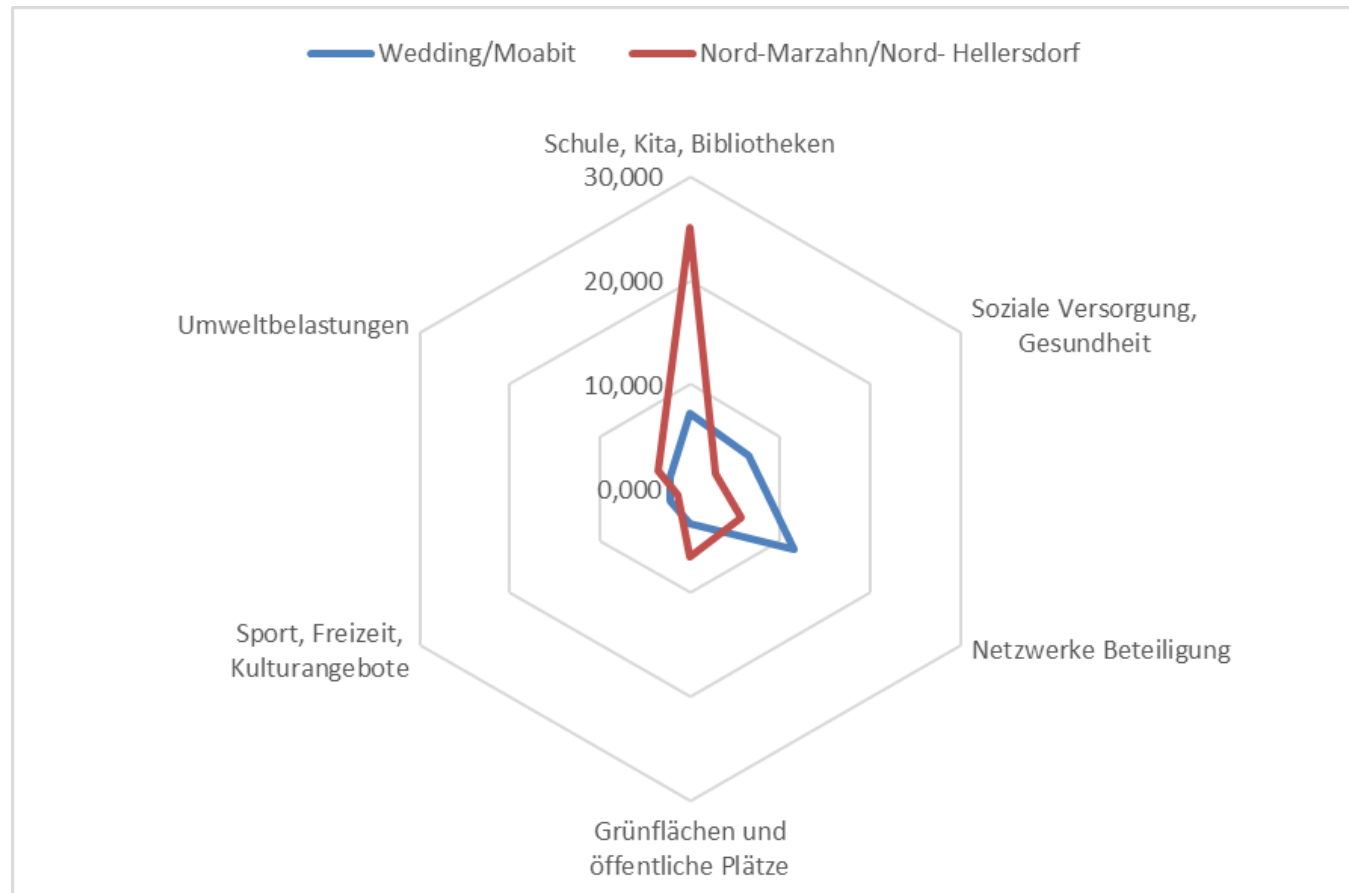
Die Förderung nach Aktionsräumen (Fallstudien)



Unterschiedliche Profile



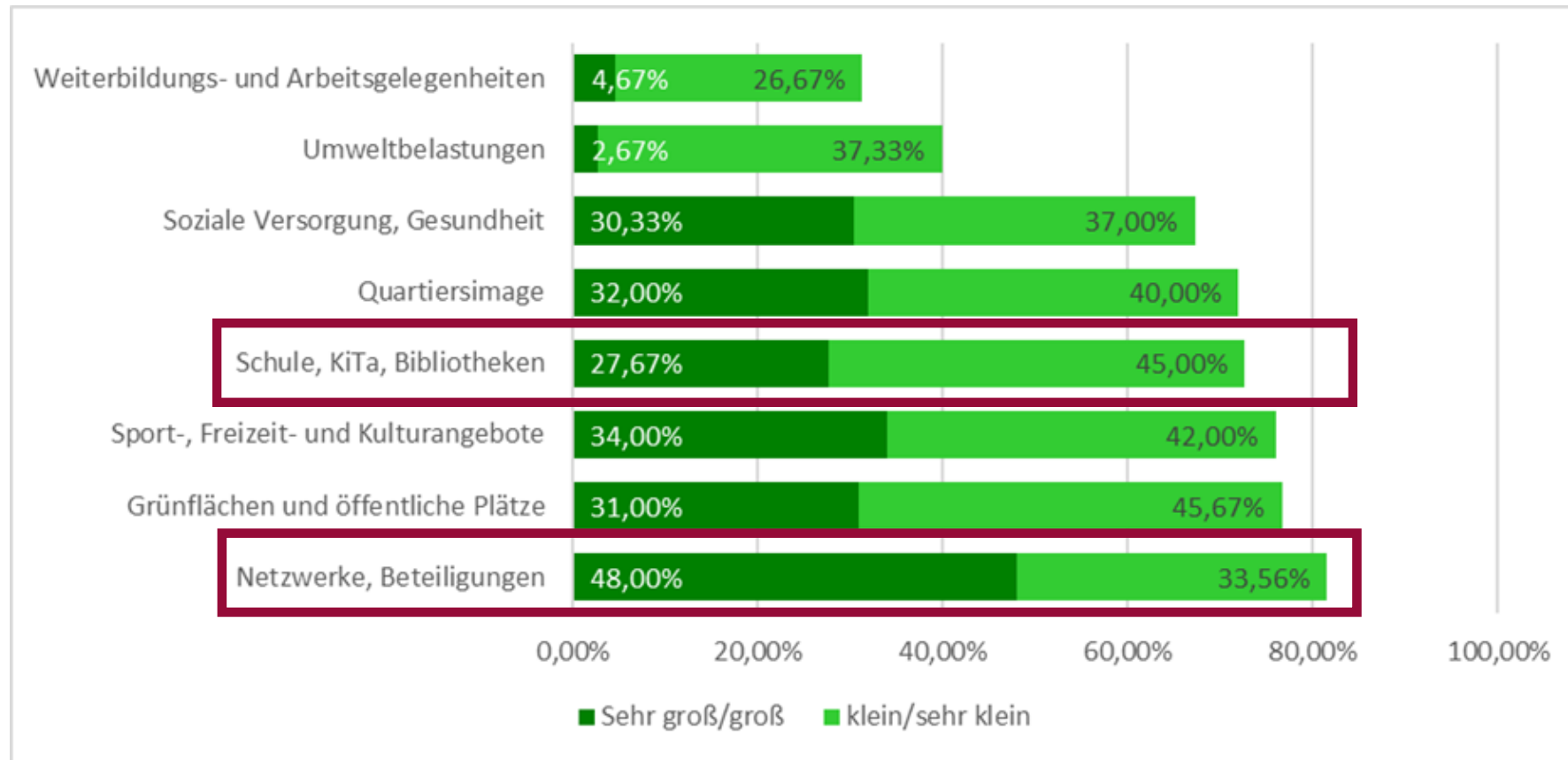
Fallstudien



Wirkungsprofile nach Fallstudienaktionsräumen

	Nord-Marzahn/Nord-Hellersdorf	Wedding/Moabit
Schule, Kita, Bibliotheken	55,8 % a) umfassende Sanierung an zwei Standorten (Pustoblume und Bürgerpark) b) ergänzende Infrastrukturen (Schul-Cafeterien, Räume für multifunktionale Nutzung), c) häufig auch mit Öffnung ins Quartier	22,05 % a) Bildungsangebote der Bibliotheken b) Investitionen in Kitas (vier Einrichtungen) c) Vernetzung und Aktivierung bildungsnaher Akteure
Grünflächen, öffentliche Plätze	14,5 % a) Aufwertung und Sanierung eines der beiden großen Naherholungsgebiete des Aktionsraums, b) Erhaltung des im INSEK als gut eingeschätzten Pflegezustands	
Netzwerke	12,7 % a) Unterstützung aller während der Förderperiode aktiven QMs b) Vielfältige Impulse zur Aktivierung und Vernetzung mit kontextabhängig unterschiedlichem Erfolg	35,0 % a) Ebenso b) Ebenso c) Weitere Netzwerke (Sportverbund)
Soziale Versorgung, Gesundheit		19,6 % a) Aktivierung der Bevölkerung in den Quartieren b) unterstützende infrastrukturelle Förderung c) flankierende bildungsbezogene Aktivitäten

Wirkungseinschätzung aus Sicht der Akteure



Fazit Fallstudien

Nord-Marzahn/Nord-Hellersdorf

- Schwerpunkt Bildung
- Starke Rolle Infrastruktur

Wedding/Moabit

- Aktivierung und Vernetzung, weniger Infrastruktur
- Fokus auf Beteiligung der Bevölkerung und Aktivierung von Akteuren

Strategien lassen so deutlich unterschiedliche Profile nicht erwarten

Zur Einschätzung der Effektstärke

- Begrenzte Reichweite der Förderung
- EFRE-Förderung nur ein Ausschnitt
- Längere Wirkungsketten und Wirkfristen
- Einfluss von Kontextfaktoren

Sonstige Befunde

Kooperations- und Beteiligungsbereitschaft

- Für Bevölkerung, Unternehmen, Bildungseinrichtungen, soziale Einrichtungen
- Gebietsbezogen deutliche Unterschiede

Förderverfahren

- Kritik im Hinblick auf Verständlichkeit und Transparenz
- Auch: Verstetigungsansätze und Beteiligungsmöglichkeiten

Fördergebietskulisse

- Uneinheitlich, Befragung nicht negativ, Interviews weisen auf Probleme hin

Rolle Strategien

- Unklar, ggf. nur für Teilbereiche der Förderung relevant?

Externe Faktoren

- Wachsende Stadt, Wohnungsmarkt
- Arbeitsmarkt
- Weitere Förderung